



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

heute hat der niedersächsische Kultusminister Herr Tonne die schrittweise Wiedereröffnung der Schulen angekündigt. Für uns bedeutet dies, dass wir ab Montag, den 11. Mai 2020 den Präsenzunterricht zunächst für den Jahrgang 12 wieder aufnehmen werden. Eine Woche später folgen die Jahrgänge 9 und 10. Bis auf weiteres werden immer nur geteilte Lerngruppen in der Schule anwesend sein.

Die Organisation des Präsenzunterrichts und der erforderlichen Rahmenbedingungen werden wir in der nächsten Zeit leisten. Über den Fortschritt werde ich Sie und euch weiter auf dem Laufenden halten.

Neben dem Präsenzunterricht hat Herr Tonne ebenfalls angekündigt, dass ein sogenanntes Home Learning von den Schulen organisiert werden solle. Wir werden also mit unserem E-Learning weiter fortfahren wie bisher. Auch die Notbetreuung bleibt wie bisher bestehen.

Für den Weg zur Schule empfiehlt Herr Tonne wie auch schon gestern Frau Bundeskanzlerin Merkel dringend das Tragen einer sogenannten „Community-Maske“. Worum es sich dabei handelt und wie man eine solche Maske selbst herstellen kann, ist im Anhang beschrieben.

Die vollständige Pressemitteilung des Kultusministers finden Sie, findet ihr unter folgendem Link: <https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/schrittweise-wiedereroffnung-der-schulen-notbetreuung-in-kitas-wird-ausgeweitet-187510.html>

Nach den letzten für uns alle schwierigen Wochen beginnt nun der Weg zurück zu einem Stück Normalität. Dieser Weg ist sicherlich noch lang und die Normalität wird nicht die sein, die wir am 13. März verlassen haben, aber dennoch freue ich mich von Herzen auf das Wiedersehen am Kolleg!

Herzliche Grüße

Mark Brockmeyer
Schulleiter

Anhang:

Hinweise des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte zu sogenannten „Community-Masken“

„Community-Masken“ oder „DIY-Masken“ sind im weitesten Sinne Masken, die (z.B. in Eigenherstellung auf Basis von Anleitungen aus dem Internet) aus handelsüblichen Stoffen genäht und im Alltag getragen werden.

Masken sollten nach einmaliger Nutzung idealerweise bei 95 Grad, mindestens aber bei 60 Grad gewaschen und anschließend vollständig getrocknet werden. Beachten Sie eventuelle Herstellerangaben zur maximalen Zyklusanzahl, nach der die Festigkeit und Funktionalität noch gegeben ist.

Weitere Informationen unter:

<https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Medizinprodukte/DE/schutzmasken.html>

Anleitungen für die Herstellung solcher Masken finden Sie z. B. unter folgenden Links:

https://media.essen.de/media/wwwessende/aemter/0115_1/pressereferat/2020_04_06_Naehanleitung_Behelfs_Mund_Nasen_Schutz.pdf

<https://www.klinikum-lev.de/naehanleitung-mund-nase-maske.aspx>